



Inhalt:

- 95 Ausleseverfahren für die Einstellung in Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Dezember 2001
- 96 NATO - Einsatzübung CLEAN HUNTER 2001 (Luftwaffenamt Köln)

Bekanntmachungen des Landratsamtes

95 Ausleseverfahren für die Einstellung in Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Dezember 2001

Die Einstellung in eine Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes beim Freistaat Bayern sowie bei einer Gemeinde, einem Gemeindeverband (Landkreis, Bezirk) und einer sonstigen der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehenden Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts setzt die Teilnahme an einem besonderen Ausleseverfahren voraus. Dieses besteht aus einer Ausleseprüfung sowie in der Berücksichtigung bestimmter schulischer Leistungen.

In der Bekanntmachung vom 21. Mai 2001 Nr. L 3 G01/PR-2 (StAnz. Nr. 22/2001) weist die Bayer. Staatskanzlei - Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses - darauf hin, dass voraussichtlich am **10. Dezember 2001** für das Einstellungsjahr 2002 die Ausleseprüfung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes durchgeführt wird.

Bewerber, die eine Übernahme bei den staatlichen Verwaltungen anstreben, müssen sich bis spätestens **24. September 2001** beim Bayer. Landespersonalausschuss -Geschäftsstelle-, Postfach 22 00 35, 80535 München, mit dem vorgeschriebenen **blauen** Antragsformular, das bei den Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter oder bei den einstellenden staatlichen Verwaltungen erhältlich ist, anmelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unvollständige oder nach Ablauf der Frist eingehende Anträge nicht mehr bearbeitet werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Personalstelle des Landratsamtes Eichstätt unter der Telefonnummer 08421/70-366.



Die Welt erstickt in Plastiktüten, die Einkaufstasche kann's verhüten.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Luftwaffenamt Köln

96 NATO - Einsatzübung CLEAN HUNTER 2001

Die NATO-Einsatzübung "Clean Hunter 2001" der Luftstreitkräfte wird in der Zeit vom 18. Juni bis 29. Juni 2001 (23. und 24. Juni 2001 ausgenommen) durchgeführt. Zeitgleich werden Übungen

der Land- und Seestreitkräfte in das Szenario von "Clean Hunter 2001" integriert. Der fliegerische Teil der Übung findet in den Lufträumen der Staaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Niederlande, Norwegen, Polen und Tschechien statt. Einheiten und fliegende Verbände der vorgenannten Staaten sowie aus Kanada, Dänemark, Italien, der Türkei und den USA beteiligen sich an der Übung.

Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der nationalen geltenden Flugbetriebsbestimmungen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr geflogen. Die Hauptflugzeiten sind zwischen 09:00 Uhr und 11:45 Uhr sowie zwischen 14:15 Uhr und 17:00 Uhr geplant. In der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr werden keine Flüge mit Strahlflugzeugen unterhalb einer Flughöhe von 1500 Fuß (ca. 450 m) über Grund durchgeführt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tief Flüge in einer Flughöhe von 500 Fuß (ca. 150 m) über Grund im Rahmen einer Ausnahmeregelung entgegen der generellen Tiefflugmindesthöhe von 1.000 Fuß (ca. 300 m) über Grund durchgeführt. Bei der Planung der Übung wurde darauf geachtet, Kumulationen so weit wie möglich zu vermeiden. Diesem Vorhaben sind neben der hohen Anzahl beteiligter Luftfahrzeuge aufgrund der Luftraumstruktur Grenzen gesetzt. Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist darüber hinaus mit einem erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Zum Einsatz kommen neben den Jagd- und Jagdbomberflugzeugen auch größere Aufklärungsflugzeuge (z.B. AWACS) und größere Bomber (z.B. B-52). Die integrierten Übungen der Land- und Seestreitkräfte werden durch eine breite Palette von Hubschraubern und Transportflugzeugen unterstützt.

Für die Medien werden rechtzeitig vor Beginn der Übung Presseveröffentlichungen erfolgen.

Freizeit- und Hobbyflieger werden aufgefordert, sich vor Antritt des Fluges über die entsprechenden Luftfahrtveröffentlichungen zur Übung "Clean Hunter" zu informieren.

LWA Abt FIBtrbW überwacht den Flugbetrieb "Clean Hunter 2001" gemäß Auftrag schwerpunktmäßig je nach Planung der fliegerischen Vorhaben, die täglich mit dem Einsatzbefehl bekannt gegeben werden.

Für die während der Übung auftretenden Lärmbelastungen bitten wir um Verständnis. Beschwerden können über das kostenfreie Bürgertelefon 0800 - 8620 730 direkt an uns herangetragen werden. Schriftlich erreichen Sie uns unter folgender Adresse:

Luftwaffenamt, Fliegerhorst Wahn 501/I 1, Postfach 90 61 10, 51127 Köln, FAX: 02203/602-2776